

Wirkstoffe von Anfang an kombinieren

Leitlinie untermauert den Nutzen von Single-Pill-Strategien

In der Bluthochdrucktherapie besteht Handlungsbedarf. Die Praxisleitlinie der Internationalen Hochdruckliga (ISH) empfiehlt, mit einer Zweifach-Fixkombination in die Therapie einzusteigen und diese bei Bedarf auf eine Dreifach-Fixkombination zu intensivieren.

Mit der Intention, die nach wie vor hohe Morbidität und Mortalität aufgrund von inadäquat eingestelltem Bluthochdruck weltweit zu senken und den Ärzten konkrete, evidenzbasierte Handlungsempfehlungen an die Hand zu geben, hat die ISH Ende letzten Jahres ihre Praxisleitlinie erneut aktualisiert.¹ Der Zielblutdruck (< 130/80 mmHg bei < 65-Jährigen bzw. < 140/90 mmHg bei ≥ 65-Jährigen) sollte innerhalb von drei Monaten erreicht werden. „Das gelingt in der Regel nur, wenn wir von Anfang

an kombinieren“, so Professor Dr. Peter Trenkwalder, Gauting.

Plädoyer für Fixkombinationen

Wegen der hohen Raten an Non-Adhärenz von bis zu 80 % der Hypertonie-Patienten und der damit einhergehenden schlechten Langzeitprognose spricht sich die ISH für den Einsatz von Fixkombinationen aus („Single-Pill“-Kombination) – und zwar sofort ab Therapiebeginn. Zudem sollten die Wirkstoffe bei nur einmal täglicher Einnahme eine über 24 Stunden anhaltende Blutdruckkontrolle ermöglichen und gut verträglich sein.

Für den Therapiestart empfiehlt die Leitlinie eine Zweier-Kombination, die bei Bedarf um einen dritten Wirkstoff intensiviert werden kann. Im Hinblick auf die Antihypertensiva gebe es klare Favoriten, so Prof. Trenkwalder: „Wenn ein Kalzium-

Antagonist, dann ein Dihydropyridin-Derivat; wenn ein Diuretikum, dann z.B. Indapamid.“ Denn Indapamid punktet gegenüber HCT durch eine stärkere Blutdrucksenkung mit 24-Stunden-Wirksamkeit.²

1. Unger T et al. Hypertension 2020; 75: 1334-1357
2. Roush G et al. Hypertension 2015; 65: 1041-1046
3. Narkiewicz K et al. ESH/ISH-Meeting 2021

Quelle: Online-Symposium „Mit Herz und Seele: Bessere Versorgung durch medikamentöse und digitale Therapiekonzepte“ im Rahmen des DGIM. Veranstalter: Servier; 17. April 2021

Was wünscht der Patient?

Single-Pill-Kombinationen treffen den Patientenwunsch. Neue Daten vom ESH-ISH 2021 bestätigen, dass die meisten Hypertoniker eindeutig bevorzugen, nur eine einzelne Tablette einzunehmen – und diese am Morgen.³